

Tischtennis-Damen: Der Höhenflug geht weiter

In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen ließ der TSV Hollen dem TuS Kirchwalsede beim glatten 8:2-Sieg keine Chance, baute die Tabellenführung damit auf 14:2 Punkte aus und sicherte sich bereits am vorletzten Spieltag die Herbstmeisterschaft.

von Mareike Scheer (/Nachrichten/Mareike-Scheer-au907.html) 15. November 2022

Die Gäste aus der Nähe von Rotenburg (Wümme) wollten die Hollenerinnen überraschen, als sie anstatt ihrer Nummer 3 Kirsten Bleckwedel mit Carina Lilienthal die Nummer 5 aufboten, die mit ihren langen Noppen auf der Rückhandseite ihres Schlägers für Angst und Schrecken bei den Spielerinnen des Tabellenführers sorgen sollte. Dieser Trick ging jedoch komplett daneben, denn Lilienthal gewann sowohl im Doppel als auch in ihren beiden Einzeln keinen einzigen Satz, geschweige denn ein Spiel. Und da Kirchwalsedes neue Nummer 1 Birte Grensemann, die in der letzten Saison noch für Werder Bremen in der Oberliga gespielt hat, ebenfalls vollkommen leer ausging im oberen Paarkreuz gegen Ann-Kathrin Hoyer und Meike Regul-Voß, sah es schon früh gut aus für die Gastgeberinnen. Hoyer und Regul-Voß verloren zwar gegen Kirchwalsedes starke Nummer 2 Carina Meyer, aber da Lucy Päsch und Etta Riesenbeck im unteren Paarkreuz bei ihren vier Einzelsiegen insgesamt nur einen einzigen Satz abgaben, stand das Hollener Quartett nach nur zweistündiger Spielzeit als strahlender Sieger fest.

Im letzten Hinrundenspiel am 25. November dürfte es eine wesentlich engere Partie werden, wenn der TSV Hollen im Nachbarschaftsduell den Tabellendritten TSV Lunestedt empfängt.

Ergebnisse: Regul-Voß/Päsch – Meyer/Schwertfeger 3:0 Sätze, Hoyer/Riesenbeck – Grensemann/Lilienthal 3:0, Hoyer – Meyer 0:3, Regul-Voß – Grensemann 3:1, Päsch – Lilienthal 3:0, Riesenbeck – Schwertfeger 3:0, Hoyer – Grensemann 3:2 (11:7 im 5. Satz), Regul-Voß – Meyer 1:3, Päsch – Schwertfeger 3:1, Riesenbeck – Lilienthal 3:0.